

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

222. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Klassische Archäologie an der Universität Salzburg

223. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Alte Geschichte und Altertumskunde an der Universität Salzburg

224. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Journalistik an der Universität Salzburg

225. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Funktionsmaterialien“ an der Universität Salzburg

226. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

222. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Klassische Archäologie an der Universität Salzburg

GZ B 0003/1-2016

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Altertumswissenschaften** der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät mit 1. Oktober 2016 eine unbefristete

Universitätsprofessur für Klassische Archäologie

zu besetzen.

Im Bereich der Lehre soll die Professur die Klassische Archäologie in ihrer gesamten Breite vertreten, an den Studiengängen des Fachbereichs mitwirken und die Betreuung von Abschlussarbeiten in den Kerngebieten des Fachs gewährleisten. In der Forschung wird der Nachweis qualifizierter Publikationstätigkeit zu Themen sowohl der griechischen wie auch der römischen Archäologie erwartet, darüber hinaus Erfahrung in Leitung und Durchführung wissenschaftlicher Grabungen sowie die Bereitschaft, das Forschungsprojekt Ägina fortzusetzen und dafür Drittmittel einzuwerben. Interesse an interdisziplinärer Forschung sowie gute Verankerung in der Scientific Community werden vorausgesetzt.

Aufgabenbereiche:

Lehre im Bereich der Klassischen Archäologie, Betreuung von studentischen Abschlussarbeiten sowie Mitwirkung in den anderen Lehrgängen des Fachbereichs; eigene wissenschaftliche Forschung einschließlich hauptverantwortlicher archäologischer Grabungen; Mitwirkung an den Verwaltungsaufgaben des Fachbereichs Altertumswissenschaften und an dessen Außenrepräsentation.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine bestehende Anstellung als Universitätsdozentin oder Universitätsdozent an der Universität Salzburg;
2. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);

3. einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
4. hervorragende wissenschaftliche Eignung;
5. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
6. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (z.B. Tätigkeit als Peer, facheinschlägige Auslandserfahrung, Organisation von Tagungen etc.).

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
2. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung;
3. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
4. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 99 (4) UG 2002 und dem Angestelltengesetz, sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 4.842,70 brutto (14 Monatsgehälter) kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **10. August 2016** (Poststempel) der Personalabteilung, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg, zu übersenden. Die Vorlage eines Konzepts über die zukünftigen Forschungsaktivitäten und eines Lehrkonzepts wird erwartet. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen.

223. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Alte Geschichte und Altertumskunde an der Universität Salzburg

GZ B 0004/1-2016

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Altertumswissenschaften** der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät mit 1. Oktober 2016 eine unbefristete

Universitätsprofessur für Alte Geschichte und Altertumskunde

zu besetzen.

Im Bereich der Lehre soll die Professur die Alte Geschichte und Altertumskunde in ihrer ganzen Breite, d.h. von den Anfängen des griechischen und römischen Altertums bis zur Spätantike, vertreten, das Fach auch gegenüber Studierenden des Unterrichtsfachs "Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung" repräsentieren, bestehende Lehrkooperationen mit anderen geistes- und kulturwissenschaftlicher Disziplinen fortführen sowie Abschlussarbeiten aus den Kerngebieten der Alten Geschichte betreuen. Forschungs- und Publikationstätigkeit soll insbesondere in den folgen-

den Bereichen erfolgen: Politische Geschichte des Altertums, Wirtschafts- und Sozialgeschichte (einschließlich antike Finanzwirtschaft), Kulturgeschichte und Alltagskultur sowie Gender Studies. Die Bereitschaft, sich in Lehre und Forschung am interdisziplinären Gespräch der Altertumswissenschaften sowie an Projekten der Digital Humanities zu beteiligen, wird vorausgesetzt.

Aufgabenbereiche:

Lehre, Betreuung von Bachelor-, Masterarbeiten und Dissertationen sowie Mitwirkung in den Lehrgängen des Fachbereichs; eigene wissenschaftliche Forschung; Mitwirkung an den Verwaltungsaufgaben des Fachbereichs Altertumswissenschaften und an dessen Außenrepräsentation.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine bestehende Anstellung als Universitätsdozentin oder Universitätsdozent an der Universität Salzburg;
2. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
3. einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
4. hervorragende wissenschaftliche Eignung;
5. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
6. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (z.B. Tätigkeit als Peer, facheinschlägige Auslandserfahrung, Organisation von Tagungen etc.).

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
2. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung;
3. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
4. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 99 (4) UG 2002 und dem Angestelltengesetz, sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 4.842,70 brutto (14 Monatsgehälter) kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **10. August 2016** (Poststempel) der Personalabteilung, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg, zu übersenden. Die Vorlage eines Konzepts über die zukünftigen Forschungsaktivitäten und eines Lehrkonzepts wird erwartet. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen.

224. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Journalistik an der Universität Salzburg

GZ B 0005/1-2016

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft** der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät ab 1. Oktober 2016 eine unbefristete

Universitätsprofessur für Journalistik

zu besetzen.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollen auf dem Gebiet der Kommunikationswissenschaft international ausgewiesen sein und das Fach vor allem in der Lehre in der ganzen Breite vertreten können. Der Forschungsschwerpunkt sollte im Bereich der **Journalistik** liegen.

Entsprechend der eigenen Forschungsausrichtung gehören zu den Hauptaufgaben in der Lehre die Ausbildung im Fach Journalistik und die Abhaltung von Lehrveranstaltungen zu den digitalisierungsbedingten Veränderungen des Journalismus.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine bestehende Anstellung als Universitätsdozentin oder Universitätsdozent an der Universität Salzburg;
2. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
3. einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
4. hervorragende wissenschaftliche Eignung;
5. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
6. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (z.B. Tätigkeit als Peer, fach einschlägige Auslandserfahrung, Organisation von Tagungen etc.).

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
2. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung;
3. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
4. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 99 (4) UG 2002 und dem Angestelltengesetz, sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 4.842,70 brutto (14 Monatsgehälter) kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis

zum **10. August 2016** (Poststempel) der Personalabteilung, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg, zu übersenden. Die Vorlage eines Konzepts über die zukünftigen Forschungsaktivitäten und eines Lehrkonzepts wird erwartet. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen.

225. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Funktionsmaterialien“ an der Universität Salzburg

GZ A 0006/1-2016

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Chemie und Physik der Materialien** der Naturwissenschaftlichen Fakultät zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete

Universitätsprofessur für „Funktionsmaterialien“

zu besetzen.

Gesucht wird eine auf dem Gebiet der *Funktionsmaterialien* international ausgewiesene Persönlichkeit, die das Gebiet der Materialforschung am Fachbereich Chemie und Physik der Materialien mit einem zukunftsweisenden Forschungsprogramm verstärkt. In der Forschung sollte die Professur für Funktionsmaterialien einen thematischen Schwerpunkt in der experimentellen Materialforschung mit Fragestellungen zur Entwicklung und dem Einsatz von anorganischen bzw. hybriden Funktionsmaterialien haben. Mögliche Gebiete können in der Erforschung von Materialien zur Wandlung und Speicherung von Energie und Signal, in der Entwicklung neuer Verfahren zur Strukturierung und Integration von Funktionsmaterialien, wie zum Beispiel Beschichtungstechnologien, licht-gesteuerten Verfahren, oder auch aufbauenden Fertigungsverfahren (3D Druck), liegen.

Es wird erwartet, dass der/die Bewerber/in einen Bezug zu den Forschungsinteressen bestehender Arbeitsgruppen am Fachbereich Chemie und Physik der Materialien, d.h. zur Synthese und Charakterisierung von Materialien und zur Physik und physikalischen Chemie kondensierter Materie, herstellt. Darüber hinaus wird erwartet, dass der/die zukünftige StelleninhaberIn an der Vernetzung des Fachbereichs innerhalb der Fakultät (Bio-, Computer- und Geowissenschaften) und dem Salzburger Forschungsumfeld (Salzburg Research, FH Salzburg, Industrie) einschließlich des Technologieschwerpunktes Salzburg-Itzling aktiv mitwirkt.

Die Professorin/der Professor muss sich vor allem an der forschungsgeliteten Lehre im Bereich materialorientierter Themen (z.B. energie- und ressourceneffizienter Technologien und Stoffkreisläufe oder neuartiger Fertigungsverfahren) in den Studiengängen BA *Ingenieurwissenschaften*, Master *Materialwissenschaften* und dem Internationalen Master *Chemistry and Physics of Materials* mit Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Unterrichtssprache einbringen. Darüber hinaus sollte der/die zukünftige Stelleninhaber/in sich auch an den Lehrveranstaltungen der Lehramtsstudien der *Unterrichtsfächer Physik* und *Chemie* beteiligen.

Weitere Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
2. eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (*venia docendi*) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent/in gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Professur entspricht
3. die pädagogische und didaktische Eignung
4. die Eignung zur Führung einer universitären Organisationseinheit
5. der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung
6. facheinschlägige internationale Erfahrung
7. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;

2. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
3. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung;
4. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
5. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;
6. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache oder allenfalls in einer weiteren Fremdsprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 und des Angestelltengesetzes sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen monatlichen Mindestentgelts von € 4.842,70 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **14. September 2016** (Poststempel) der Personalabteilung, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg, zu übersenden. Die Vorlage eines Konzepts über die zukünftigen Forschungsaktivitäten und eines Lehrkonzepts wird erwartet. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen.

226. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Personalabteilung, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0059/1-2016

Am **Fachbereich Praktische Theologie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.590,70 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2016
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Kirchenrecht; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterstunden; Betreuung von akademischen Qualifikationsarbeiten sowie speziell die Bereitschaft zu Engagement in der Ausbildung von Lehramtsstudierenden; Forschungsschwerpunkte sollten aus mindestens zwei Kernbereichen des Kirchenrechts erwachsen, wünschenswert wären hierbei v.a. die Bereiche der kirchlichen Rechtsgeschichte, das Recht des kirchlichen Verkündigungs- und Heiligungsdienstes sowie Themen des Österreichischen Religionsrechts; erwartet wird die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit in Fachbereich, Fakultät und Universität, konkret zur Partizipation an der fakultären Forschungsplattform, Kulturen-Religionen-Identitäten: Spannungsfelder und Wechselwirkungen und am Fakultätsschwerpunkt Theologie interkulturell und Studium der Religionen; die Möglichkeit zur Arbeit an der Habilitation ist gegeben. Bei Abschluss der Habilitation innerhalb des Vertragszeitraumes wird das Dienstverhältnis entfristet
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Katholischen Theologie aus dem Fach Kirchenrecht; Erfahrung in eigenständiger universitärer Lehre im Fach Kirchenrecht
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: hochschuldidaktische Planungs-, Leitungs- und Methodenkompetenz, Kompetenzen in modernem Wissenschaftsmanagement und Drittmittelwerbung; Erfahrung in universitärer Gremienarbeit und Selbstverwaltung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges Arbeiten, Team- und Kooperationsfähigkeit, Flexibilität, Verlässlichkeit, Freude an kritischem wissenschaftlichem Denken

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2675 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. August 2016 (Poststempel)

GZ A 0058/1-2016

Am **Wissensnetzwerk Recht, Wirtschaft und Arbeitswelt bzw. Fachbereich Arbeits- und Wirtschaftsrecht, Bereich Arbeits- und Sozialrecht**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.022,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2016
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Arbeits- und Sozialrecht bzw. im Wissensnetzwerk Recht, Wirtschaft und Arbeitswelt bzw. im Fachbereich Arbeits- und Wirtschaftsrecht sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften bzw. Masterstudium Recht und Wirtschaft, bzw. Wirtschaftsrecht; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Diplom- oder Masterarbeit im Arbeits- und Sozialrecht oder konkretes Dissertationsprojekt in diesem Bereich; Fremdsprachenkenntnisse; EDV-Anwendungskenntnisse; Erfahrung in der Mitwirkung an wissenschaftlichen Arbeiten und Vertrautheit mit universitären Abläufen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3200 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. August 2016 (Poststempel)

GZ A 0060/1-2016

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Bereich Strategisches Management und Organisation**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.022,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2016
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Strategisches Management und Organisation sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt „Sozialisierung und Strategie – Wie die soziale Herkunft strategische Einstellungen determiniert“
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Wirtschaftswissenschaften (universitär); Freude am wissenschaftlichen Arbeiten und am Umgang mit Studierenden; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr guter Studienerfolg; sehr gute Kenntnisse auf dem Gebiet des Strategischen Managements, der Organisation und/oder der Unternehmensethik; Offenheit und Interesse für die jeweils anderen Fachgebiete; Erfahrung in der Anwendung von empirischen Methoden; sehr gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3700 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. August 2016 (Poststempel)

GZ A 0062/1-2016

Am **Fachbereich Geschichte** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.590,70 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2016
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Geschichtsdidaktik und bei der Organisation der Schulpraktika; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterstunden in der Geschichtsdidaktik, der Politischen Bildung sowie zur Methodik des Geschichtsunterrichts; Betreuung von Abschlussarbeiten; Kooperation mit der School of Education (Cluster Mitte); Bereitschaft zur Einwerbung von Drittmitteln und Durchführung von wissenschaftlichen Projekten; die Möglichkeit zur Arbeit an der Habilitation ist gegeben. Bei Abschluss der Habilitation innerhalb des Vertragszeitraumes wird das Dienstverhältnis entfristet
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Geschichte sowie abgeschlossenes Studium im Unterrichtsfach Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung; einschlägige Lehrtätigkeit an Schulen (Sekundärstufe), Publikationstätigkeit im Bereich der Geschichtsdidaktik
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Lehrer/innenfortbildung, ggf. Lehrtätigkeit an einer Universität oder an einer Pädagogischen Hochschule; Kenntnisse des österreichischen Schulrechts und der österreichischen Schullandschaft
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4750 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. August 2016 (Poststempel)

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0061/1-2016

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 960,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. September 2016
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: selbständige Administration zur Unterstützung von Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeiten; Studierendenbetreuung sowie Prüfungsadministration einschließlich Notenverwaltung; allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten; Unterstützung der Veranstaltungsorganisation im Kontext von Forschung und Lehre
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder administrative/kaufmännische Grundausbildung oder gleichwertige Ausbildung; sehr gute EDV-Fertigkeiten und MS-Office-Kenntnisse, einwandfreie Deutschkenntnisse und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Fähigkeit zum selbständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten, schnelle Auffassungsgabe, organisatorische Fähigkeiten, Service-Orientierung

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kommunikations- und Teamfähigkeit, Flexibilität, soziale Kompetenz, Belastbarkeit und freundliches Auftreten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3740 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. August 2016 (Poststempel)

GZ A 0057/1-2016

Am **Fachbereich Slawistik** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.262,25 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2016
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten; selbständige Administration zur Unterstützung der Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeit, insbesondere Lehrveranstaltungsplanung, Mitbetreuung der Homepage, Berichtswesen und FODOK; Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Konferenzen, Workshops und ähnlichen Veranstaltungen
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, sehr gute MS-Office-Kenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Abschluss einer Bürolehre, Erfahrung im Sekretariatsbereich, Kenntnisse der Universitätsorganisation
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4500 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. August 2016 (Poststempel)

GZ A 0064/1-2016

An der **Universitätsbibliothek, Hauptbibliothek**, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 614,58 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung voraussichtlich bis 10. September 2017
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 10
- Arbeitszeit: vormittags nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Corporate Publishing Konzeption und redaktionelle Aufbereitung von internen und externen organisationsspezifischen Informationen über diverse Kommunikationskanäle (on- und offline); Desktop Publishing und Produktionsbetreuung von Drucksorten und Präsentationsmaterialien; Webdesign und Webredaktion (z.B. laufende Aktualisierung des Webauftrittes sowie Mitarbeit bei webbezogenen Aktivitäten und Maßnahmen)
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Magister-, Master- oder Diplomstudium
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im Projektmanagement, Erfahrung bei der Evaluierung von BenutzerInnenumfragen sowie Evaluierung von Veranstaltungen, Praxiserfahrungen in den o.a. Tätigkeitsfeldern, Fremdsprachenkenntnisse

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: ausgezeichnete Kommunikationskompetenz, ausgezeichnetes Organisationstalent, hohe soziale Kompetenz, hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Kreativität, konzeptionelles und analytisches Denken, Aufgeschlossenheit und Engagement für Innovation im Webdesign

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-77170 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. August 2016 (Poststempel)

GZ A 0068/1-2016

An der **Universitätsbibliothek, Fachbibliothek Unipark (KGW)**, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 960,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, 8:00 – 12:00 Uhr
- Aufgabenbereiche: Mitarbeit beim Bestandsmanagement für das Fach Germanistik:
 - Erwerbung, formale und inhaltliche Erschließung von Medien
 - Betreuung des Fachbereichs Germanistik in bibliotheksrelevanten Belangen
 - Informationsdienst / Ausleihe und Rückgabe von Medien
 - Vermittlung von Informationskompetenz
 - Mitarbeit bei Schulungen und Führungen
 - Mitarbeit bei laufenden bibliothekarischen Projekten der Universitätsbibliothek
- Anstellungsvoraussetzung: Reifeprüfung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: mehrjährige bibliothekarische Praxis oder Absolvierung des Lehrgangs für Library and Information Studies bzw. einer gleichwertigen Bibliotheksausbildung; Aufgeschlossenheit für aktuelle Entwicklungen am Bibliothekssektor
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Serviceorientierung, Engagement- und Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Kreativität, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Selbstmanagement

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4927 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. August 2016 (Poststempel)

GZ A 0067/1-2016

An der **Universitätsbibliothek, Leihstelle**, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.178,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2016
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30. September 2017
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 28
- Arbeitszeit: Mo+Fr 9:00 – 17:00 Uhr; Di-Do 9:00-13:00 Uhr
- Aufgabenbereiche: Parteienverkehr: alle Tätigkeiten im Rahmen der Medienausleihe: Rückgabe, Gebühreninkasso; BenutzerInnen-datenverwaltung, Informations- und Auskunftserteilung; Mitarbeit bei Bibliotheksführungen und -schulungen, Mitarbeit bei bibliothekarischen Projekten

- Anstellungsvoraussetzungen: Abschluss einer Handelsschule oder ähnliche Ausbildung, gute EDV-Anwendungskennntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: ausgeprägtes Servicebewusstsein, freundliches Auftreten, Zuverlässigkeit, hohe Belastbarkeit in Stresssituationen, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-77240 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. August 2016 (Poststempel)

GZ A 0066/1-2016

An der **Universitätsbibliothek, Fachbibliothek der Gesellschaftswissenschaften**, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 841,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 20. September 2020
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag je 4 Stunden
- Aufgabenbereiche: alle Tätigkeiten im Rahmen der Entlehnvorgänge: Medienausleihe, Rückgabe, Inkasso; Informations- und Auskunftserteilung; Mitarbeit in der Zeitschriftenverwaltung und Adjustierstelle; Mitarbeit bei bibliothekarischen Projekten
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, abgeschlossene Berufsausbildung
- Erwünschte Zusatzqualifikation: gute EDV-Anwender/innenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Genauigkeit, ausgeprägtes Servicebewusstsein, Belastbarkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Aufgeschlossenheit für aktuelle Entwicklungen im Bibliothekswesen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4020 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. August 2016 (Poststempel)

GZ A 0065/1-2016

An der **Universitätsbibliothek, Fachbibliothek der Gesellschaftswissenschaften**, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 9. September 2016
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 1 Jahr
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag
- Aufgabenbereiche: Zeitschriftenverwaltung, Beratung und Betreuung des analogen und digitalen Zeitschriftenbestandes der Fachbereiche Geschichte, Politik, Soziologie und Kommunikationswissenschaften; Erwerbung, Rechnungsbearbeitung und Bestandsbearbeitungen; Vermittlung von Informationskompetenz: Schulungen, Workshops und Führungen; Informationsdienst und Medienausleihe; Mitarbeit bei laufenden bibliothekarischen Projekten

- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: mehrjährige Bibliothekserfahrung, RDA-Kenntnisse, Kenntnisse sowie didaktische Erfahrungen in der Vermittlung von Informationskompetenz
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzbereitschaft, Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten, Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung, Teamfähigkeit, Kommunikationsbereitschaft, Belastbarkeit, Offenheit für organisatorische und technologische Veränderungen, freundliches und serviceorientiertes Verhalten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4020 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. August 2016 (Poststempel)

Die **Paris Lodron-Universität Salzburg** ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

IT Support Mitarbeiter/in

GZ A 0011/1-2016

Ihre Aufgabenbereiche:

1st Level IT-Support

- Erste Anlaufstelle aller Bediensteten der Universität zu IT-Anfragen
- Störungs- und Auftragsannahme per Telefon, Ticketsystem sowie Parteienverkehr
- Erfassung und Dokumentation aller gemeldeten Anfragen in Form von Tickets
- Klassifizierung, Priorisierung und qualifizierte Bearbeitung der Anfragen bzw. Vorbereitung für die Weiterleitung an den 2nd Level Support
- Nachverfolgung der Fehlerbehebung
- Erstellung und Aktualisierung von Betriebs- und Systemdokumentationen
- Aktive Initiierung von Verbesserungsmaßnahmen in den Organisationsbereichen sowie Unterstützung bei deren Realisierung

Ihr Profil

- Mehrjährige Berufserfahrung in den genannten Aufgabenbereichen
- Breites, fundiertes Wissen über Windows Desktop Betriebssysteme in vernetzten Umgebungen, Office Anwendungen, E-Mail Clients und Browser
- Erfahrung im Umgang mit Ticketsystemen
- Ausgezeichnete Deutschkenntnisse, sehr gutes Englisch; beides in Wort und Schrift. Idealerweise mehrjährige Erfahrung in einer IT-Serviceorganisation
- Erfahrung in weiteren Desktop-Betriebssystemen wie Linux, Mac OSX und mobilen Betriebssystemen wie Android, iOS sowie Windows Phone
- Eine technische Grundausbildung bzw. Kenntnisse von Microsoft Configuration Manager und Active Directory
- Führerschein B
- Technisches Verständnis und Interesse an aktuellen und neuen Technologien
- Höfliches Auftreten und gute Kommunikationsfähigkeit
- Freude am telefonischen und schriftlichen Kundenkontakt
- Strukturierte, nachvollziehbare Arbeitsweise
- Engagement und Bereitschaft zur Fortbildung
- Selbständiges Arbeiten und Lösungskompetenz mit hoher Kundenorientierung
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.921,60 brutto (14x jährlich), Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6700 gegeben. Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **10. August 2016 per E-Mail** an personal@sbg.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff **Position und Geschäftszahl (GZ)** an!

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 3. August 2016
Redaktionsschluss: Freitag, 29. Juli 2016
Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1